

RICHTLINIEN ZU GESUNDHEIT, SICHERHEIT UND VERHALTEN VON GÄSTEN

ROYAL CARIBBEAN GROUP

(Letzte Aktualisierung: 20. November 2020)

Im Laufe ihrer Geschichte haben Royal Caribbean International, Celebrity Cruises, Silversea Cruises und Azamara (hier gemeinsam als „Royal Caribbean Group“, „unser“, „wir“ oder „uns“ bezeichnet) den Gästen eine Vielzahl von Kreuzfahrterlebnissen geboten, die außergewöhnliche Ferien garantierten. Ob es sich um unsere professionellen und freundlichen Besatzungsmitglieder, unsere unübertroffene Schiffsflotte, die Vielzahl an Aktivitäten, unsere umfangreiche Liste an schönen und exotischen Zielen und Ausflügen, unsere aufregende Unterhaltung oder unsere große Auswahl an leckerem Essen handelt, unsere Gäste werden viele Gründe haben, warum ein Kreuzfahrturlaub der Royal Caribbean Group einer der besten sein wird, den sie je erlebt haben.

Die Gäste werden auch feststellen, dass einer der erstaunlichsten Teile eines Kreuzfahrturlaubs die vielen reichen und vielfältigen Kulturen sind, die unter unseren Gästen vertreten sind. Diese Vielfalt bietet die Möglichkeit, verschiedene Teile der Welt kennenzulernen und neue Freunde zu finden. Aber genau wie ein neuer Freund das Urlaubserlebnis verbessern kann, können sich einige Gäste so verhalten, wie andere Gäste es für ungewöhnlich oder unerwünscht halten. Um eine angenehme Reise zu gewährleisten, ist es wichtig, dass jeder ein gemeinsames Verständnis der Gesundheits-, Sicherheits- und Verhaltensstandards hat, die auf Schiffen der Royal Caribbean Group gelten.

Diese Richtlinie zu Gesundheit, Sicherheit und Verhalten von Gästen (im Folgenden als „Richtlinie“ bezeichnet) legt Verhaltensstandards fest, die Gäste während ihres gesamten Royal Caribbean Group-Kreuzfahrturlaubs einhalten müssen, einschließlich Transfers zu und von Schiffen innerhalb von Hafenterminals, an Bord, in Anlaufhäfen, bei Landausflügen und an unseren privaten Reisezielen. Durch die Festlegung und Formulierung einer Richtlinie wird sichergestellt, dass alle Gäste ein fantastisches und sicheres Kreuzfahrturlaubserlebnis genießen. Die Royal Caribbean Group schätzt die Einhaltung dieser Richtlinie durch die Gäste und wünscht allen Gästen eine schöne, gesunde und unvergessliche Reise.

DIESE RICHTLINIE GILT AN BORD UNSERER SCHIFFE UND AN LAND WÄHREND UNSERER TRANSFERS, IN ANLAUFHÄFEN UND AN PRIVATEN REISEZIELEN.

DIE EINHALTUNG DIESER RICHTLINIE SOWIE ALLER UNSERER GESUNDHEITS- UND SICHERHEITSRICHTLINIEN UND -VERFAHREN DURCH ALLE GÄSTE IST EINE BEDINGUNG FÜR DAS EINSTEIGEN UND VERBLEIBEN AN BORD EINES UNSERER SCHIFFE ODER AN UNSEREN PRIVATEN REISEZIELEN. DARÜBER HINAUS MÜSSEN DIE GÄSTE ALLE GELTENDEN GESETZE DER VERSCHIEDENEN LÄNDER, DIE SIE BESUCHEN, EINHALTEN.

DIE NICHEINHALTUNG DIESER RICHTLINIE, ANDERER RICHTLINIEN ODER VON UNS (EINSCHLIESSLICH UNSERER BESATZUNG) ZU IRGEND EINEM ZEITPUNKT IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM ÜBERMITTELTEN ANWEISUNGEN WIRD ALS VERSTOSS GEGEN DIESER RICHTLINIE ANGESEHEN UND KANN ZU EINER ODER MEHREREN DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN FÜHREN, WIE NACHSTEHEND BESCHRIEBEN. DIE DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN UMFASSEN DIE VERWEIGERUNG DES EINSTEIGENS ODER DIE ENTFERNUNG VOM SCHIFF ODER VOM PRIVATEN REISEZIELEN OHNE ENTSPRECHENDE ENTSCHÄDIGUNG ODER RÜCKERSTATT UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN KÖNNEN UNSERE

DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN NICHT NUR ZUR ENTFERNUNG DES GASTES FÜHREN, SONDER AUCH ZUR ENTFERNUNG ALLER ANDEREN PERSONEN DER REISEGESELLSCHAFT DES GASTES.

In dieser Richtlinie wird der Begriff „Reisegesellschaft“ so weit wie möglich ausgelegt und umfasst unter anderem: (1) Personen, die in derselben Kabine oder unter der gleichen Reservierung reisen, (2) Personen, die in mehreren Kabinen oder im Rahmen mehrerer Reservierungen reisen, sowie (3) Personen, von denen wir feststellen, dass sie zu irgendeinem Zeitpunkt vor oder während der Reise für einen beliebigen Zeitraum rechtlich oder sozial verwandt waren oder sich in irgendeiner Weise nahe standen.

DIESE RICHTLINIE UNTERLIEGT DER BEFUGNIS DES KAPITÄNS NACH NATIONALEM ODER INTERNATIONALEM RECHT, ENTSCHEIDUNGEN ZU TREFFEN UND AUSZUFÜHREN, DIE NACH ALLEINIGER FACHLICHER BEURTEILUNG DES KAPITÄNS ZUR AUFRECHTERHALTUNG DER GESUNDHEIT AN BORD SOWIE DER SICHERHEIT DES SCHIFFS ERFORDERLICH SIND.

Die Bestimmungen dieser Richtlinie gelten ab dem oben angegebenen Datum und bleiben in vollem Umfang in Kraft, bis wir nach eigenem Ermessen die gesamte oder einen Teil der Richtlinie aktualisieren oder ändern. Aktualisierungen oder Änderungen der Richtlinie können vorgenommen werden und sind ohne Veröffentlichung wirksam. Wir werden uns jedoch bemühen, Aktualisierungen oder Änderungen der Richtlinie rechtzeitig und in einem öffentlich zugänglichen Forum zu veröffentlichen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die verschiedenen Websites oder Smartphone Apps der Royal Caribbean Group.

DURCHSETZUNG DIESER RICHTLINIE

BEI EINEM TATSÄCHLICHEN ODER DROHENDEN VERSTOSS EINES GASTES GEGEN DIESE RICHTLINIE ODER EINE ANDERE UNSERER RICHTLINIEN ODER GEGEN ANWEISUNGEN, DIE WIR (ODER BESATZUNGSMITGLIEDER) JEDERZEIT IN SCHRIFTLICHER ODER MÜNDLICHER FORM ODER NACH UNSERER EINSCHÄTZUNG ÜBERMITTELN, LIEGT ES IN UNSEREM ALLEINIGEN ERMESSEN, DASS, WENN DIE ANWESENHEIT EINES GASTES AN BORD ODER AN UNSEREN PRIVATEN REISEZIELEN BEDENKEN ODER RISIKEN FÜR DIE GESUNDHEIT, SICHERHEIT ODER DEN SCHUTZ UNSERES SCHIFFES, ANDERE GÄSTE ODER UNSERE BESATZUNG HERVORRUFT, WIR ZU EINER ODER MEHREREN DER FOLGENDEN DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN GREIFEN KÖNNEN:

- Intervention durch Sicherheitspersonal, anderem Managementpersonal oder Strafverfolgungsbehörden;
- Berichterstattung an die zuständige Regierung und die Strafverfolgungsbehörden;
- Aufhebung bestimmter Privilegien an Bord, einschließlich Inhaftierung, Quarantäne oder Abschottung in einer Kabine oder Zelle;
- Beschlagnahme von illegalen, Schmuggelware oder verbotenen Gegenständen, die nach unserem Ermessen den Strafverfolgungsbehörden übergeben werden können;
- Verweigerung des Einsteigens oder das Entfernen von einem Schiff; und/oder
- Verweigerung des Boardings bei zukünftigen Kreuzfahrten der Royal Caribbean Group.

JEDLICHE UNSERER BESTIMMUNGEN, BEWERTUNGEN, URTEILE, ENTSCHEIDUNGEN ODER DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN, DIE VON UNS GEMÄSS DIESER RICHTLINIE GEMACHT WERDEN, LIEGEN IN UNSEREM ALLEINIGEN ERMESSEN UND SIND ENDGÜLTIG.

Gäste sind für die Kosten der Durchsetzungsmaßnahmen verantwortlich

Gäste, die aufgrund eines Verstoßes gegen diese Richtlinie von einem Schiff der Royal Caribbean Group entfernt werden, oder denen das Boarding verweigert wird, sind auf eigene Kosten für ihre eigene Unterkunft und den Heimtransport verantwortlich. Dokumentationsanforderungen für die Wiedereinreise in das Heimatland des Gastes liegen ebenfalls in der Verantwortung des Gastes.

SICHERHEIT

Verpflichtung, die Anweisungen des Sicherheitspersonals immer zu befolgen; Sicherheitsprüfungen

Die Gäste müssen alle Anweisungen unseres Sicherheitspersonals an Bord entweder am Terminal, an Bord oder an einem Zielort (einschließlich unserer privaten Reiseziele) befolgen. Die Verweigerung, Anweisungen unseres Sicherheitspersonals zu befolgen, kann zu Durchsetzungsmaßnahmen führen, bis hin zur Verweigerung des Einsteigens oder zum Entfernen vom Schiff.

Die Gäste werden vor dem Einsteigen in das Schiff (z. B. vor Reiseantritt oder in Anlaufhäfen) einer Sicherheitsprüfung unterzogen, und zwar jederzeit, wenn wir nach eigenem Ermessen eine solche Sicherheitsprüfung während der Reise verlangen. Wir benötigen außerdem ein Sicherheitsfoto von jedem Gast. Während der Aufnahme des Sicherheitsfotos oder während einer Sicherheitsprüfung müssen Gäste möglicherweise kurzzeitig Gesichtsbedeckungen (z. B. Masken), Hüte, Kostüme oder andere Materialien entfernen, die die Überprüfung der Identität eines Gastes behindern könnten. Die Verweigerung, an der Sicherheitsprüfung teilzunehmen oder ein Sicherheitsfoto vorzulegen, kann dazu führen, dass das Einsteigen verweigert wird und der Gast vom Schiff entfernt wird.

Während des mit Gesichtserkennung aktivierten Ein- oder Ausschiffungsprozesses müssen Gäste möglicherweise kurzzeitig Gesichtsbedeckungen (z. B. Masken), Hüte, Kostüme oder andere Materialien entfernen, die die Überprüfung der Identität eines Gastes behindern könnten.

Obligatorische Sicherheitsübung

Alle Gäste müssen an der obligatorischen Sicherheitsübung (auch als „Musterung“ bezeichnet) teilnehmen und alle Gesundheits- und Sicherheitsanweisungen des Kapitäns im Rahmen der obligatorischen Sicherheitsübungen befolgen. Nach der Einschiffung haben die Gäste ein mehrstündiges Zeitfenster, in dem sie (a) wichtige Sicherheitsinformationen überprüfen und (b) sich bei dem dafür vorgesehenen Treffpunkt melden müssen. Auf bestimmten Schiffen wird den Gästen empfohlen, unser patentiertes eMuster™-System zu verwenden, mit dem wichtige Sicherheitsinformationen überprüft werden können, indem ein Sicherheitsvideo über unsere mobile App oder Kabinenfernseher angezeigt wird. Gäste, die den Sicherheitsvideoteil der Muster-Anforderungen nicht über eMuster™ abschließen oder auf andere Weise wesentliche Sicherheitsinformationen beim Einsteigen nicht überprüfen können, müssen bei Ankunft an den dafür vorgesehenen Sammelplatz und an einer kurzen Sicherheitspräsentation teilnehmen.

Meldepflicht der Gäste

Sicherheit und Schutz liegen in der Verantwortung aller. Gäste müssen dem Sicherheitspersonal des Schiffes oder einem anderen leitenden Schiffsmitarbeiter unverzüglich ihre eigenen Verletzungen oder Verletzungen anderer sowie jedes unsichere oder möglicherweise illegale Verhalten melden. Zu diesem Zweck können Gäste die im Serviceverzeichnis aufgeführte Notrufnummer des Schiffes anrufen, indem sie den Gästeservice anrufen oder besuchen oder sich an das Sicherheitspersonal des Schiffes oder an einen anderen leitenden Schiffsmitarbeiter wenden, wo immer sie verfügbar sind.

Wenn eine Krankheit, eine Verletzung, ein unsicheres oder rechtswidriges Verhalten nicht sofort gemeldet wird, kann das Schiffspersonal möglicherweise nicht effektiv auf die Situation reagieren. Jede Verzögerung bei der Meldung kann auch dazu führen, dass das Schiff Informationen oder Beweise nicht ordnungsgemäß sichern kann, und es kann zu Verzögerungen bei der Benachrichtigung der zuständigen Strafverfolgungsbehörden oder anderer Regierungsvertreter kommen.

Weitere hilfreiche Informationen zur Berichterstattung finden Sie im „Leitfaden für Gesundheit, Sicherheit und Schutz“, der auf unserer Website und an Bord an unserem Gästeservices-Schalter verfügbar ist.

GESUNDHEIT

Wir haben zahlreiche Schritte unternommen, um allen Menschen während ihrer Reise ein gesundes Umfeld zu bieten. Zu diesem Zweck haben wir Richtlinien und Verfahren eingeführt, die den aktuellen Richtlinien der Regierung, der Aufsichtsbehörden und der öffentlichen Gesundheit entsprechen.

GÄSTE ERKLÄREN SICH DAMIT EINVERSTANDEN, ALLE UNSERE GESUNDHEITS- ODER SICHERHEITSANWEISUNGEN ODER ANDERE AUFGESTELLTE BESCHILDERUNGEN ZU PRÜFEN UND EINZUHALTEN. EINE MISSACHTUNG DER DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN FÜHRT DAZU, DASS DEM GAST DER ZUTRITT ZUM SCHIFF VERWEIGERT WIRD ODER DASS DER GAST DAS SCHIFF VERLASSEN MUSS; DIES GILT EBENFALLS FÜR DIE BEGLEITENDEN PERSONEN DES GASTES.

In dem Maße, in dem sich die Leitlinien für die öffentliche Gesundheit weiterentwickeln, werden wir unsere Richtlinien und Verfahren entsprechend aktualisieren. Wir werden die Richtlinien und Verfahren, die für jede Reise relevant sind, vor der Abfahrt und während der gesamten Kreuzfahrt mitteilen, falls sie sich ändern.

Darüber hinaus werden wir folgende Informationen bereitstellen: Verfahren im Hafen; Ein- und Ausschiffung, räumliche Distanzierung und persönliche Schutzmaßnahmen; Nutzung der Einrichtungen an Bord; Landausflüge (falls vorhanden); und Eindämmungs- und Risikominderungsprozesse im Falle der Identifizierung von vermuteten oder bestätigten Fällen übertragbarer Krankheiten (z. B. COVID-19), einschließlich Kontaktverfolgungsprozessen und Verfahren nach der Kreuzfahrt.

WIR BEHALTEN UNS DAS RECHT VOR, GÄSTEN, DIE SYMPTOME ÜBERTRAGBARER KRANKHEITEN, EINSCHLIESSLICH COVID-19, AUFWEISEN ODER DEREN ERGEBNISSE BEI GESUNDHEITSKONTROLLEN ZEIGEN, DASS SIE MÖGLICHERWEISE AN SOLCHEN KRANKHEITEN ERKRANKT SIND, DAS BOARDING ZU VERWEIGERN. DAS BOARDING KANN AUCH PERSONEN VERWEIGERT WERDEN, DIE WIR NACH EIGENEM ERMESSEN ALS ENGEN KONTAKT ODER TEIL DER REISEGESELLSCHAFT EINES GASTES BETRACHTEN, DER SYMPTOME EINER ÜBERTRAGBAREN KRANKHEIT AUFWEIST, EINSCHLIESSLICH EINIGER ODER ALLER MITGLIEDER DER REISEGESELLSCHAFT DIESES GASTES

In unserer Datenschutzerklärung finden Sie Informationen darüber, wie wir die Gesundheitsinformationen der Gäste sicher erfassen, aufbewahren, speichern und gegebenenfalls weitergeben.

Obligatorische Tests und Überprüfungen vor dem Boarding

Vor dem Einsteigen werden obligatorische Gesundheitsuntersuchungen durchgeführt, und während des Einsteigens werden spezielle Gesundheits- und Sicherheitsverfahren angewandt. Diese Verfahren sind wichtig, und alle Gäste müssen alle Schilder und Anweisungen befolgen, die vor dem Einsteigen in unsere Schiffe gegeben wurden.

Während des gesamten Gesundheitskontroll- und Boarding-Prozesses müssen die Gäste uns und jedem unserer Dienstleister jederzeit klare und genaue Informationen zur Verfügung stellen. Gäste müssen auch mit uns, unseren Vertretern oder Dienstleistern zusammenarbeiten, wenn sie versuchen, Gesundheitsinformationen zu erhalten oder gesundheitsbezogene Funktionen auszuführen.

GÄSTE, DIE SICH WEIGERN, GESUNDHEITSINFORMATIONEN BEREITZUSTELLEN, ODER DIE UNSEREN MEDIZINISCHEN TEAMS IM RAHMEN EINER GESUNDHEITSKONTROLLE ODER -BEWERTUNG ABSICHTLICH UNGENAUE GESUNDHEITSINFORMATIONEN ZUR VERFÜGBARKEIT STELLEN, KANN DAS EINSTEIGEN VERWEIGERT WERDEN. SIE KÖNNEN AUCH UNTER QUARANTÄNE GESTELLT WERDEN ODER ANDEREN DURCHSETZUNGSMASSNAHMEN UNTERLIEGEN

Weitere Details zum Untersuchungs- und Testprozess werden den Gästen vor der Reise zur Verfügung gestellt.

Gesundheitsüberwachung an Bord

Die Teilnahme an unseren Prozessen zur Gesundheitsüberwachung und Kontaktverfolgung ist obligatorisch, vorbehaltlich angemessener Vorkehrungen im Hinblick auf eine eventuelle Behinderung.

Unsere Krankheitspräventionsprogramme können regelmäßige Temperaturuntersuchungen und/oder Tests auf übertragbare Krankheiten (z. B. COVID-19) umfassen. Wir können auch verlangen, dass Gäste an Kontaktverfolgungsprozessen teilnehmen, um die Ausbreitung übertragbarer Krankheiten (z. B. COVID-19) zu kontrollieren. Dies kann die Anforderung beinhalten, dass Gäste ein Armband oder andere tragbare Geräte tragen müssen, um eine technologiebasierte Kontaktverfolgung zu ermöglichen.

Überwachung der Gesundheitslage bei Rückkehr in den Hafen

Es kann vorkommen, dass Gäste sich am Ende ihrer Kreuzfahrt bei der Rückkehr in den Hafen Tests und Screenings unterziehen müssen. Diese Tests werden von uns, unseren Mitarbeitern oder Dienstleistern bzw. von staatlichen Stellen wie etwa den Gesundheitsbehörden durchgeführt.

Meldepflicht für alle Symptome übertragbarer Krankheiten

GÄSTE, BEI DENEN SYMPTOME EINER ÜBERTRAGBAREN KRANKHEIT AUFTRETEN, WIE MILD SIE AUCH SEIN MÖGEN, EINSCHLIESSLICH SYMPTOMEN VON COVID-19, DURCHFALL ODER ERBRECHEN, MÜSSEN SOFORT IN IHRE KABINE ZURÜCKKEHREN

UND SICH BEIM MEDIZINISCHEN PERSONAL DES SCHIFFES MELDEN, INDEM SIE DIE MEDIZINISCHE EINRICHTUNG AN BORD ANRUFEN.

GÄSTE MÜSSEN AUCH SOFORT SYMPTOME FÜR MITGLIEDER DER REISEGESELLSCHAFT DES GASTES MELDEN ODER SICHERSTELLEN, DASS DIE PERSONEN, BEI DENEN SYMPTOME AUFTRETEN, SOFORT IN IHRE JEWEILIGEN KABINEN ZURÜCKKEHREN UND SICH BEIM MEDIZINISCHEN PERSONAL DES SCHIFFES MELDEN, INDEM SIE DIE MEDIZINISCHE EINRICHTUNG AN BORD ANRUFEN.

DAS VERSÄUMNIS, EINE ÜBERTRAGBARE KRANKHEIT ODER IHRE SYMPTOME SOFORT ZU MELDEN, ODER DAS FAHRLÄSSIGE UNTERLASSEN, SYMPTOME AKKURAT ZU MELDEN, VERSTÖSST GEGEN DIESE RICHTLINIE

Zu den Symptomen von COVID-19 gehören, ohne darauf beschränkt zu sein, hohe Temperaturen oder Fieber, ein neuer anhaltender Husten, Atemnot oder Atembeschwerden sowie ein Verlust oder eine Veränderung des Geschmacks- oder Geruchssinns, Muskelschmerzen, Kopfschmerzen und Müdigkeit.

In einigen Ländern kann es eine strafbare Handlung sein, andere Personen absichtlich einer übertragbaren Krankheit auszusetzen.

Die Nichtbeachtung aller Behandlungsanweisungen der Schiffsbesatzung und/oder des medizinischen Personals stellt einen Verstoß gegen diese Richtlinie dar.

Quarantäne

Wir können nach eigenem Ermessen verlangen, dass ein Gast oder andere Personen in der Reisegesellschaft des Gastes in seiner Kabine eingesperrt oder unter Quarantäne gestellt werden, um zu verhindern, dass sich eine übertragbare Krankheit auf andere Personen an Bord oder darüber hinaus ausbreitet. Es kann erforderlich sein, dass Gäste in eine neue Kabine umziehen müssen, die speziell für die Isolierung/Quarantäne eingerichtet wurde.

Alle Gäste müssen alle Anweisungen befolgen, die während der Isolations-/Quarantänezeit gegeben wurden, und während des gesamten Ausschiffungsvorgangs am Ende der Kreuzfahrt uneingeschränkt mit der Besatzung zusammenarbeiten.

Händewaschen

Gäste müssen ihre Hände nach der Benutzung der Toilette und vor dem Essen oder Umgang mit Lebensmitteln mit Seife und heißem Wasser waschen. Medizinischen Sachverständigen zufolge besteht eine der besten Möglichkeiten, um zu verhindern, dass ansteckende Krankheiten wie Magen-Darm-Viren, Erkältungen und Grippeviren auftreten oder sich ausbreiten, darin, die Hände mindestens 20 Sekunden lang gründlich mit Seife und heißem Wasser nach der Benutzung der Toilette und erneut vor dem Essen oder Umgang mit Lebensmitteln zu waschen.

Besuch von Häfen und Landausflügen

In bestimmten Anlaufhäfen können wir das Aussteigen nach eigenem Ermessen auf Gäste beschränken, die an bestimmten von uns festgelegten Landausflügen teilnehmen. In diesem Fall müssen die Gäste bei der angegebenen LandausflugSgruppe bleiben und mit dieser reisen und alle Anweisungen befolgen,

die von uns, dem Reiseveranstalter und der geltenden Gerichtsbarkeit in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit gegeben wurden.

Gäste, die in einem Anlaufhafen aussteigen oder wieder einsteigen, müssen mit zusätzlichen obligatorischen Gesundheitsuntersuchungen und -kontrollen rechnen. Vor der Aussteigen in einem Anlaufhafen werden wir den Gästen Einzelheiten zu zusätzlichen Gesundheitsuntersuchungen und -kontrollen mitteilen. Bitte beachten Sie, dass die örtlichen Behörden im Anlaufhafen möglicherweise auch zusätzliche Untersuchungen und Tests der Gäste zum Zeitpunkt des Aussteigens und/oder Einsteigens verlangen und die Gäste diesen zustimmen müssen.

Reisefähigkeit – Gäste mit Behinderungen

Gäste mit Behinderungen müssen nicht mit einer anderen Person reisen, um auf unseren Schiffen reisen zu können. Alle Gäste müssen jedoch berücksichtigen, dass die Besatzungsmitglieder nicht verpflichtet sind, die Gäste bei persönlichen Aufgaben oder persönlichen Hygienebedürfnissen zu unterstützen (z. B. beim Essen, Anziehen, Toilettengang). Daher sollten Gäste, die Unterstützung bei diesen Dingen benötigen, diese Notwendigkeit bei der Planung eines Kreuzfahrturlaubs berücksichtigen. Wenn die Frage besteht, ob ein potenzieller Gast in der Lage ist, eigenständig für seine persönlichen Bedürfnisse oder seine Hygiene zu sorgen, ohne sich selbst oder andere zu gefährden, und der Gast alleine reisen möchte, muss diese Situation vor der Buchung eines Kreuzfahrturlaubs mit der Abteilung für Barrierefreiheit des Unternehmens besprochen werden. Dies ermöglicht eine individuelle Beurteilung der Reisefähigkeit des Gastes für die Dauer der Kreuzfahrt ohne persönliche Unterstützung. Bei Gästen, die versuchen, an Bord zu gehen oder die an Bord sind, und sich nicht eigenständig um ihre persönlichen Bedürfnisse kümmern können, wird eine Beurteilung vorgenommen, um festzustellen, ob sie ohne Hilfe sicher reisen können. Gästen, die für nicht reisefähig befunden werden, kann das Einsteigen verweigert werden, oder sie werden am nächsten Anlaufhafen vom Schiff entfernt, ohne Anspruch auf Entschädigung oder Rückerstattung.

Medikament

Die Gäste müssen für die gesamte Reisedauer einen ausreichenden Medikamentenvorrat mitbringen. Wir empfehlen allen Reisenden eine ausreichende Medikamentenversorgung mit sich zu führen, um im Falle möglicher Verzögerungen aufgrund von Reiseroutenstörungen durch widrige Witterungsverhältnisse oder andere unvorhergesehene Umstände Medikamente für einige Zusatztage dabei zu haben. In den medizinischen Zentren des Schiffes sind möglicherweise benötigte Medikamente nicht verfügbar, und nicht alle Medikamente sind in den Anlaufhäfen verfügbar.

Um sicherzustellen, dass Medikamente immer zugänglich sind, sollten Gäste keine Medikamente in aufgegebenes Gepäck packen. Stattdessen sollten die Gäste alle Medikamente im Handgepäck an Bord haben.

GÄSTEVERHALTEN

Verbotene Gast- und Besatzungsmitglieder-Interaktionen

Unsere Besatzungsmitglieder sind freundlich, kontaktfreudig und hilfsbereit und werden ihr Bestes geben, um den Urlaub eines Gastes so angenehm wie möglich zu gestalten. Bitte interpretieren Sie ihre Freundlichkeit nicht falsch. Besatzungsmitgliedern ist es untersagt, physische Beziehungen zu Gästen aufzunehmen. Besatzungsmitglieder dürfen nicht über ihre beruflichen Pflichten

hinaus mit Gästen in Kontakt treten und dürfen sich nicht in Gästekabinen aufhalten, außer für die Erfüllung ihrer Aufgaben an Bord. Von den Gästen wird erwartet, dass sie diese Richtlinien einhalten, und es ist ihnen ebenfalls untersagt, physische Beziehungen zu Besatzungsmitgliedern aufzunehmen. Gäste sind in keinem Sperrbereich oder Besatzungsbereich des Schiffes, einschließlich Kabinen und Korridoren der Besatzung, gestattet.

Verbal missbräuchliche, beleidigende Sprache und Bedrohungen sind verboten

Eine verbal missbräuchliche oder beleidigende Sprache, die sich an Personen richtet, einschließlich Gäste, Besatzungsmitglieder, Regierungsbeamte oder andere, ist nicht gestattet. Aussagen oder Verhaltensweisen, die bedrohliche und verbotene oder illegale Aktivitäten darstellen, sind verboten.

Versuche, sich selbst zu verletzen, sowie mündliche oder schriftliche Erklärungen oder Verhaltensweisen, die die Absicht nachweisen, sich selbst zu verletzen, unterliegen den Durchsetzungsmaßnahmen unserer Besatzung oder unseres Sicherheitspersonals. Dies dient dem Schutz des Lebens und der Sicherheit unserer Gäste, der Besatzung und des Schiffes.

Unangemessenes oder missbräuchliches Verhalten ist verboten

Unangemessenes oder missbräuchliches Verhalten ist nicht gestattet. Dies beinhaltet: ungebetenen physischen Kontakt, Werbung, Belästigung, Vandalismus, Diebstahl, Gewalt, Verwendung gefälschter/falscher Ausweise, Alkoholkonsum Minderjähriger (siehe Abschnitt Alkohol unten), Bereitstellung von Alkohol für Personen unter dem zulässigen Alter (siehe Abschnitt Alkohol unten), Besitz illegaler Substanzen/Gegenstände, Platzierung von Materialien (einschließlich Schildern, Bannern, Dekorationen usw.) an einer beliebigen Außenstelle des Schiffes; Platzierung von Materialien im Inneren des Schiffes (einschließlich Kabinen-Türen, entlang von Korridoren usw.) ohne die ausdrückliche Genehmigung des Schiffsmanagements oder die vom Schiffsmanagement als unangemessen oder als anderes rechtswidriges oder beleidigendes Verhalten angesehen werden können.

Unsicheres Verhalten ist verboten

Die Nichtbeachtung aller Gesundheits- oder Sicherheitsanweisungen oder -richtlinien ist strengstens untersagt.

Das Sitzen, Stehen, Springen, Liegen oder Klettern auf oder über Außen- oder Innengeländer oder andere Schutzbarrieren ist strengstens untersagt.

Darüber hinaus ist eine Manipulation der Schiffsausrüstung, -einrichtungen oder -systeme nicht gestattet.

Ein anderes Verhalten, das wir nach unserem alleinigen Ermessen als unsicher erachten, ist ebenfalls nicht zulässig.

Unhöfliches oder störendes Verhalten ist verboten

Pool-, Deck- und Theaterstühle dürfen nur in Fällen einer Behinderung reserviert werden. Öffentliche Nacktheit ist nicht erlaubt. Gäste müssen angemessen gekleidet sein, auch auf Kabinenbalkonen, wenn sie für andere an Bord, von anderen Schiffen aus oder von Land aus sichtbar sind. Das Sonnenbaden ohne Oberteil ist nur auf ausgewählten Reiserouten gestattet. In diesen Reiserouten ist

dies nur in ausgewiesenen Bereichen zulässig. Für weitere Informationen zu unserer Kleiderordnung wenden Sie sich bitte an den Gästeservice

Lautsprecher, laute Radios oder andere Lärmbelästigungen sind nicht zulässig. Rollerblades, Rollschuhe, Skateboards, Surfbretter, Fahrräder und ähnliche Gegenstände dürfen an Bord nicht verwendet werden. Roller sind an Bord nur als Mobilitätshilfe gestattet.

Rauchen und Kaufbeschränkungen für Tabakprodukte an Bord

Für den Komfort und das Vergnügen unserer Gäste sind unsere Schiffe als Nichtraucherfahrzeuge ausgewiesen. Dies beinhaltet ein Verbot der Nutzung von Wasserpfeifen aller Art.

Das Rauchen ist weder in einer Kabine noch auf einem Balkon der Kabine gestattet. Dies gilt für alle Kabinenkategorien an Bord. Wenn ein Gast gegen diese Rauchverbotsrichtlinie verstößt, wird eine Reinigungsgebühr auf sein Bordkonto erhoben. Das Rauchen ist auch in Restaurants, Theatern, Bars, Lounges, Fluren, Aufzügen, Joggingstrecken oder in den meisten Innenbereichen nicht gestattet. Darüber hinaus ist das Rauchen in bestimmten Außenbereichen, einschließlich Sperrbereichen, gastronomischen Einrichtungen sowie Kinderspielbereichen und Pools, nicht gestattet.

Wir wissen jedoch, dass einige unserer Gäste rauchen. Um eine Umgebung an Bord zu schaffen, die auch Raucher zufriedenstellt, haben wir bestimmte Bereiche des Schiffes als Raucherbereiche ausgewiesen. Um Rauchern bei der Suche nach Raucherbereichen zu helfen haben wir an Bord Beschilderungen angebracht, in denen alle für das Rauchen vorgesehenen Raucherbereiche und Aschenbecher eindeutig gekennzeichnet sind. Der Gast kann sich auch beim Gästeservice nach dem Standort der ausgewiesenen Raucherbereiche an Bord erkundigen.

In Casinos auf Reiserouten, in denen das Rauchen gestattet ist, ist eine Beschilderung sichtbar, die den Bereich sowohl für rauchende als auch für nicht rauchende Gäste kennzeichnet.

Zigarren- und Pfeifentabak ist auf ausgewiesene Außenbereiche und Zigarrenbars (falls das Schiff eine hat) beschränkt. Elektronische Zigaretten oder E-Zigaretten sind nur in den dafür vorgesehenen Raucherbereichen gestattet.

Zigaretten, Zigarren und Pfeifentabak müssen ordnungsgemäß entsorgt und dürfen niemals über Bord geworfen werden.

Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um an Bord Tabak kaufen, besitzen oder rauchen zu dürfen.

Ausgangssperren

Das Schiffsmanagement behält sich das Recht vor, Ausgangssperren auf Einzel-, Gruppen- oder Schiffsbasis zu verhängen, wenn nach alleinigem Ermessen des Schiffskapitäns solche Schritte für die Gesundheit oder Sicherheit der Gäste oder der Besatzung erforderlich werden.

Verantwortung der Eltern und Erziehungsberechtigten

In dieser Richtlinie wird ein Minderjähriger als eine Person unter 18 Jahren definiert. Ein junger Erwachsener ist definiert als jemand im Alter von 18, 19 oder 20 Jahren. Eltern und Erziehungsberechtigte sind für das Verhalten und die angemessene Beaufsichtigung ihrer begleitenden Minderjährigen und jungen Erwachsenen während ihres gesamten Urlaubs verantwortlich. Diese Verpflichtung gilt für Transfers zu und von Schiffen, innerhalb von Terminals, an Bord, in unseren Anlaufhäfen, bei Landausflügen und an unseren privaten Reisezielen. Diese Verantwortung gilt jederzeit, unabhängig davon, ob sich die Eltern und Erziehungsberechtigten physisch in Begleitung ihrer Minderjährigen und jungen Erwachsenen befinden.

Unter keinen Umständen sollten die Eltern oder Erziehungsberechtigten eines Minderjährigen das Schiff ohne ihre begleitenden Minderjährigen verlassen, es sei denn, sie haben Vorkehrungen getroffen, dass die begleitenden Minderjährigen während ihrer Abwesenheit einen verantwortungsvollen Erwachsenen zur Beaufsichtigung auf dem Schiff haben. Eltern oder Erziehungsberechtigte dürfen keinem Minderjährigen in ihrer Obhut erlauben, ein Schiff im Hafen ohne verantwortungsvollen Erwachsenen zur Beaufsichtigung zu verlassen.

Alkohol

Übermäßiger Alkoholkonsum beeinträchtigt das Urteilsvermögen und verringert die Fähigkeit, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden. Gäste, die Alkohol konsumieren, müssen dies verantwortungsbewusst tun. Das Schiffspersonal kann es nach eigenem Ermessen jedem Gast verweigern, alkoholische Getränke zu servieren, wenn er den Alkohol nicht verantwortungsbewusst konsumiert. Das Schiffspersonal kann eine Altersprüfung eines Gastes fordern, um zu überprüfen, ob er gemäß dieser Richtlinie volljährig ist und Alkohol konsumieren darf. Erwachsenen Gästen ist es untersagt, Minderjährigen oder jungen Erwachsenen Alkohol anzubieten. Alle Trinkspiele sind strengstens verboten.

Das Mindestalter für einen Gast, der auf Schiffen aus Nordamerika, den Vereinigten Arabischen Emiraten oder einem unserer privaten Reiseziele alkoholische Getränke trinkt oder besitzt, ist 21 Jahre. Das Mindestalter, in dem ein Gast auf Schiffen aus Südamerika, Europa, Asien, Australien und Neuseeland alkoholische Getränke trinken oder besitzen darf, ist 18 Jahre. In allen anderen Fällen bestimmt das Mindestalter für Alkoholenuss des Heimathafens unsere Richtlinien des gesetzlichen Mindestalters für Alkoholenuss.

Unter bestimmten Umständen, wenn die örtlichen Gesetze dies zulassen oder vorschreiben, kann die Royal Caribbean Group diese Richtlinie ändern, was möglicherweise auch die Bitte oder das Einverständnis eines Elternteils oder Erziehungsberechtigten erfordert. Gäste können sich an den Gästeservice wenden oder sich an die Kreuzfahrtinformationen in ihrer Kabine wenden, um Informationen zum Mindestalter für Alkoholenuss für ihren Kreuzfahrturlaub zu erhalten. Um das Mindestalter für Alkoholenuss oder den Besitz von alkoholischen Getränken einzuhalten, wird das Alter eines Gastes zu Beginn des Kreuzfahrturlaubs erfasst. Wenn ein Gast während des Kreuzfahrturlaubs seinen Geburtstag feiert und dadurch volljährig wird und dann Alkohol konsumieren darf, kann der Gast den Guest Services Manager bitten, die Schiffsaufzeichnungen zu ändern, um den Alkoholenuss während des restlichen Urlaubs zuzulassen. Der Gast muss beim Gästeservice erscheinen, um einen gültigen, von der Regierung ausgestellten Ausweis vorzulegen, mit dem er sein Alter überprüfen kann.

Sofern unser Sicherheitspersonal oder unsere Besatzung nichts anderes gestattet, ist es den Gästen untersagt, alkoholische Getränke an Bord zu bringen. Mit Ausnahme des Einschiffungstages, an dem Gäste bis zu zwei (2) versiegelte 750-ml-Flaschen Wein oder Champagner pro Kabine mit an Bord nehmen dürfen, sofern mindestens ein Gast in der Kabine volljährig ist. Wein im Tetrapack und andere Behälter sind verboten. Das Sicherheitspersonal kann Behälter (einschließlich Wasserflaschen, Sodafaschen, Mundwasser, Feldflaschen usw.) jederzeit inspizieren und entsorgt den in solchen Behältern versteckten Alkohol. Alkoholische Getränke, die in Geschäften an Bord oder in Anlaufhäfen gekauft werden, müssen beim erneuten Einsteigen dem Sicherheitspersonal vorgelegt werden und werden vom Schiffspersonal sichergestellt. Vom Schiffspersonal sichergestellter Alkohol wird den Gästen unmittelbar vor Abschluss ihres Kreuzfahrturlaubs zurückgegeben. Gäste, die unter dem zulässigen Mindestalter für Alkoholenuss sind, erhalten keinen Alkohol zurück.

Jeder Gast, der an Land geht und Alkohol konsumiert (ob unter Beaufsichtigung eines Elternteils/Erziehungsberechtigten oder nicht), ist dafür verantwortlich, dass er verantwortungsbewusst konsumiert und die Fähigkeit behält, potenziell gefährliche Situationen zu erkennen und zu vermeiden, wenn er zum Schiff zurückkehrt. Eltern/Erziehungsberechtigte werden daran erinnert, dass sie während eines Kreuzfahrturlaubs der Royal Caribbean Group jederzeit für die Handlungen ihrer minderjährigen und heranwachsenden Kinder verantwortlich sind.

VERBOTENE GEGENSTÄNDE

WÄHREND DER SICHERHEITSÜBERPRÜFUNG KÖNNEN WIR GÄSTEEIGENTUM PRÜFEN UND VERBOTENE GEGENSTÄNDE OHNE DIE PRÄSENZ DES GÄSTES ENTFERNEN. KONFISZIERTE GEGENSTÄNDE, DIE NICHT INNERHALB VON 15 KALENDERTAGEN AB DEM TAG DER KONFISKATION VON DEN GÄSTEN ABGEHOLT WERDEN, WERDEN VON DER ROYAL CARIBBEAN GROUP EINBEHALTEN.

Gegenstände mit Heizelementen oder offenen Flammen

Bestimmte Gegenstände, die Wärme erzeugen oder eine offene Flamme erzeugen, sind an Bord nicht gestattet. Dazu gehören Bügeleisen, Kochplatten, Kerzen, Räucherstäbchen und andere Gegenstände, die eine Brandgefahr verursachen können. Lockenstäbe und Haartrockner sind erlaubt.

Marihuana ist verboten

Marihuana, auch in seiner medizinischen Form oder für medizinische Zwecke, ist verboten.

Drogen oder andere illegale Substanzen sind verboten

Während eines Kreuzfahrturlaubs der Royal Caribbean Group, einschließlich bei Transfers zu und von Schiffen, innerhalb von Terminals, an Bord, in Anlaufhäfen, bei Landausflügen oder an unseren privaten Reisezielen, sind keine illegalen Drogen oder anderen illegalen Substanzen an Bord gestattet und dürfen auch nicht eingenommen werden. Illegale Drogen oder Substanzen werden beschlagnahmt, und Royal Caribbean behält sich das Recht vor, nach eigenem Ermessen Verstöße gegen dieses Verbot den zuständigen Behörden zu melden. Gerichtsbarkeiten während der gesamten Reise können strenge Gesetze haben, die den Drogenbesitz regeln und streng bestrafen. Gäste, die gegen solche Gesetze verstoßen, werden in der jeweiligen Gerichtsbarkeit (und vielleicht auch in den USA oder anderen Gerichtsbarkeiten) festgenommen und strafrechtlich verfolgt und können möglicherweise daran gehindert werden, das Schiff zu betreten oder wieder zu betreten.

Waffen, Sprengstoff oder andere gefährliche Gegenstände sind verboten

Eine detaillierte Liste verbotener Gegenstände finden Sie auf unseren Websites und werden durch Bezugnahme aufgenommen.

An Bord sind keine Waffen, Munition, Sprengstoffe, Feuerwerkskörper oder andere Gegenstände erlaubt, die eine Gefahr für Personen oder Gegenstände darstellen. Die Bestimmung, welcher Gegenstand ein Risiko für Personen- oder Sachschäden darstellen kann, liegt nach eigenem Ermessen bei der Royal Caribbean Group. Nicht an Bord zugelassene Gegenstände werden vom Sicherheitspersonal des Schiffes beschlagnahmt.

Schusswaffen und andere Waffen sind an Bord nicht erlaubt. Gäste, die dem Schiffspersonal mitteilen, dass Sie eine Schusswaffe oder einer anderen Waffe (am Körper oder im Gepäck) dabei haben, erhalten die Möglichkeit, diese vor dem Einsteigen zu entsorgen. Gästen, die das Vorhandensein einer Schusswaffe oder einer anderen Waffe nicht angeben, kann das Einsteigen verweigert oder sie können vom Schiff entfernt werden. Gegenstände wie Tauchmesser müssen zum Zeitpunkt des Einsteigens dem Schiffspersonal gemeldet werden und sind an Bord erlaubt, werden jedoch vom Sicherheitspersonal des Schiffes sicher aufbewahrt, wenn sie nicht an Land verwendet werden.

UMWELT

Save the Waves®-Programm und Müll-/Abfallentsorgung

Die Royal Caribbean Group unterhält ein Save the Waves®-Programm, das sich auf drei Grundprinzipien konzentriert: Reduzierung der Entstehung oder Erzeugung von Abfall; so viel wie möglich recyceln; und Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Entsorgung der verbleibenden Abfälle. Der Müll sollte ordnungsgemäß in Behältern entsorgt werden, die im gesamten Schiff bereitgestellt werden, oder in Müllkörben, die in jeder Kabine bereitgestellt werden. Müll oder andere Fremdkörper dürfen niemals in einer Toilette herunter gespült werden. Gäste dürfen keine Gegenstände über Bord werfen. Gäste dürfen Gegenstände nicht unbeaufsichtigt auf Balkonen lassen, da der Wind diese über Bord blasen kann.

ANDERE ANWENDBARE ALTERSRICHTLINIEN

Gäste müssen mindestens 18 Jahre alt sein, um in Casinos an Bord unserer Schiffe spielen zu können, außer in Alaska, wo das Mindestalter 21 Jahre beträgt. Verschiedene Veranstaltungsorte und Aktivitäten an Bord der Schiffe haben Mindestalteranforderungen. Gäste können diese Informationen auf unseren Websites finden oder sich beim Gästeservice erkundigen.